

Dr. Hans Müller-Einigen

Einigen, 24. Mai 49

Mein geliebter Otto, immer das Dent für
 Deinen praktischen Brief! In diesem
 Brief bist Du ganz und gar ungehalten
 nicht "alterbar", an Hirn und Herz
 gleich "millionärrichtig" reich — kurz,
 unser invalider Otto Treiber!
 Die grösste Freude bereite mir
 dein Satz: "heute geht es mir
 etw. besser." Was so weiter! Du

müsst noch lange, lange jüngere
 bleiben als die romantischen Jüngsten!

Ach, dieses Stellen an das Bürg-
 theater, im Bürgtheater! Seit Dohers
 macht es die Welt meiner Bild
 heit noch sehr verfehlter. Ich habe
 nur unserer Hans Mart Brief 4 5
kennt, unserer fünf im meinen den

deinsten Freund Heine; um den lieben
Herbert Danick, du bist seit seinem

18. Jahr krank. Habe — ich glaube,

was waren einander redlich gut. Du

du bist so ein Kind bei dem

stirbt vor mir allein, Verurteilung,

von allen. Götter aufzuberufen!!!

vor einem Jahr, Otto, als

ich die Freude Deiner Bedrückung

verlor, glaubte

man nicht sein. Man bin ich er.

gründlich kranker! Von dem 3er

Stücken her ist mein

Schmerz. Du bist, nichts hilft. Oft

habe ich taglang keinen Schlaf

haben. Auch jetzt, während ich

diese letzten Kräfte, zugeht mich

schwere Fäden. Nicht lassen können.

Vergessenbekommen, das ist nichts

leuten mehr! Da best man nur

